

## Presse-Information

Mainova AG  
Pressestelle  
Solmsstraße 20-22  
60486 Frankfurt  
E-Mail [presse@mainova.de](mailto:presse@mainova.de)  
Internet [www.mainova.de/presse](http://www.mainova.de/presse)

Frankfurt am Main 11.04.2025  
Seite 1

### Fernwärmeausbau in der Frankenallee

Die Mainova AG baut die klimafreundliche Fernwärme im Zentrum der Main-Metropole weiter aus. Der Energieversorger erweitert sein Netz in der Frankenallee zwischen der Hufnagelstraße bis zur Frankenallee 25. Parallel zur neuen Fernwärmeleitung wird dort das Trinkwassernetz erneuert. Außerdem verlegt Mainova Fernwärmeleitungen in der Gutenbergstraße zwischen Frankenallee bis zur Mainzer Landstraße. Die Arbeiten an der Gesamttrasse beginnen Mitte April und dauern voraussichtlich rund zweieinhalb Jahre. Ab dem dritten Quartal 2027 soll die umweltschonende Fernwärme zu den Kunden fließen.

Der erste Bauabschnitt in der Frankenallee liegt zwischen Günderrodestraße und Hellerhofstraße. Rund sieben Monate beträgt die geplante Bauzeit. Ab Juni 2025 beginnt der Abschnitt in der Gutenbergstraße bis zur Mainzer Landstraße, der acht Monate dauern soll. Im Jahr 2026 wandert der Tiefbau dann weiter an das Ende der Frankenallee zwischen Heinrichstraße und Frankenallee 25. Der letzte von insgesamt elf Abschnitten der rund 1,3 Kilometer langen Gesamttrasse soll Mitte 2027 beginnen.

Die gemeinsamen Arbeiten von Mainova und NRM Netzdienste Rhein-Main beeinträchtigen den Verkehr. Während der einzelnen Bauphasen werden unter anderem Straßen abschnittsweise gesperrt. Das ist notwendig, da die Rohre unter der Fahrbahn verlaufen. Umleitungen werden eingerichtet. Gehwege bleiben nutzbar. Es entfallen zeitweise Parkplätze im öffentlichen Bereich. Gebäude sind erreichbar. Das gilt in der Regel auch für die Ein- und Ausfahrten der Anlieger. Eine Information der Anwohnerinnen und

Anwohner erfolgte. Das Unternehmen setzt alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Alle Betroffenen bittet der Energieversorger um Verständnis.

Wussten Sie schon? Die in Frankfurt am Main mit Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Fernwärme ist eine der umweltschonendsten Formen der Wärmeversorgung. Gleichzeitig bietet sie höchste Versorgungssicherheit. Mainova unterstützt mit dem Ausbau außerdem die Stadt Frankfurt beim Klimaschutz. Mehr Infos unter: [www.mainova.de/fernwaerme](http://www.mainova.de/fernwaerme)

### **Über die Mainova AG**

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2023 einen bereinigten Umsatz von fast 5,8 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind direkt oder über eine gemeinsame Tochtergesellschaft die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.